

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstverträge

(Stand: September 2016)

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die DEOS AG (nachfolgend „Dienstleister“ genannt) erbringt gegenüber Unternehmern, jur. Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen sämtliche Leistungen ausschließlich unter Zugrundelegung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstverträge. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Entgegenstehenden, ergänzenden oder von diesen Bedingungen abweichenden Bedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- 1.2 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn der Dienstleister in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführt.

2. Angebote und Preise

- 2.1 Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Beauftragung seitens des Dienstleisters zustande. Erfolgt die Leistung durch den Dienstleister, ohne dass dem Kunden vorher eine Auftragsbestätigung zugeht, so kommt der Vertrag mit Beginn der Ausführung der Leistung zustande.
- 2.2 Die Leistung erfolgt zu den Preisen und besonderen Bedingungen des jeweiligen Dienstvertrages. Die darin genannten Preise sind verbindliche.
- 2.3 Sollte im Einzelfall nichts anderes vereinbart sein, verstehen sich die Preise „netto“ zzgl. der jeweils gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.

3. Termine und Fristen

- 3.1 Termine und Fristen sind verbindlich, wenn sie vom Dienstleister und dem Kunden im Einzelfall schriftlich als verbindlich vereinbart worden sind. Die Leistungsfrist beginnt, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, mit Vertragsschluss bzw. Absendung der Auftragsbestätigung.
- 3.2 Ist die Nichteinhaltung einer bestimmten Leistungszeit auf Ereignisse zurückzuführen, die der Dienstleister nicht zu vertreten hat (einschließlich Streik oder Aussperrung), verschieben sich die Leistungstermine um die Dauer der Störung einschließlich einer angemessenen Anlaufphase.

4. Dienstleistungs-/Vertragsgegenstand

- 4.1 Inhalt/Beschaffenheit und Umfang der von dem Dienstleister geschuldeten Leistung ergeben sich, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, aus dem jeweiligen Dienstvertrag. Werkvertragliche Leistungen sind nicht Gegenstand des Vertrages. Die Projekt- und Erfolgsverantwortung trägt der Kunde. Der

General Terms and Conditions for Service Contracts

(Issue date: September 2016)

1. Scope

- 1.1 DEOS AGI GmbH (hereinafter referred to as the “service provider”) perform against commercial clients, with public legal entities as well as public trusts all services exclusively on the basis of these General Terms and Conditions for Service Contracts. The customer’s General Terms and Conditions shall not apply. Customer’s terms and conditions which oppose, supplement or deviate from these Terms and Conditions are hereby expressly rejected.
- 1.2 These General Terms and Conditions shall also apply in the event that the service provider performs services for the customer without reservation even though he is aware of opposing or deviating customer’s terms and conditions.

2. Quotations and prices

- 2.1 Quotations shall be without engagement. A contract shall only come into effect when the service provider issues an acknowledgement of order. Should the service provider perform the work without the customer previously receiving an acknowledgement of order, the contract shall come into effect on commencement of the work.
- 2.2 The work shall be performed at the prices and special conditions stated in the relevant service contract. The prices stated in that contract shall be binding.
- 2.3 Unless otherwise agreed, prices are stated net, subject to value added tax at the applicable statutory rate.

3. Completion dates and periods

- 3.1 Completion dates and periods shall be binding if agreed as such in writing by the service provider and the customer in the individual case concerned. Unless otherwise agreed in an individual case, the completion period commences on conclusion of the contract or sending of the order acknowledgement.
- 3.2 If failure to meet a certain completion period is attributable to events beyond the service provider’s control (including strikes or lock-outs), the completion dates shall be prolonged by the duration of the disruption, including a reasonable start-up phase.

4. Subject of the service contract

- 4.1 Unless otherwise agreed in an individual case, the nature, quality and scope of the work to be performed by the service provider shall be as stated in the relevant service contract. The contract shall not cover services aimed at producing a particular result, and the customer shall bear the responsibility for the

<p>Dienstleister erbringt die Dienstleistung nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Berufsausübung.</p>	<p>success of the project. The service provider shall provide the service in accordance with the principles of good professional practice.</p>
<p>4.2 Der Vertragsgegenstand kann in einer einmaligen, auch in Teilen zu erbringenden Leistung bestehen oder auf Dauer angelegt sein.</p>	<p>4.2 The subject of the contract may be a service to be provided once only, or in parts, or permanently.</p>
<p>5. Durchführung der Dienstleistung</p>	<p>5. Performance of the service</p>
<p>5.1 Ort der Leistungserbringung ist, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, der Sitz des Dienstleisters.</p>	<p>5.1 Unless otherwise agreed in an individual case, the place of performance shall be the service provider's registered office.</p>
<p>5.2 Die mit der Durchführung der Leistung befassten Mitarbeiter des Dienstleisters werden von diesem ausgesucht. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Leistungserbringung durch bestimmte Mitarbeiter des Dienstleisters. Bei der Auswahl wird der Dienstleister die Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen. Der Dienstleister erbringt die Leistung durch Personal, das für die Erbringung der vereinbarten Leistungen qualifiziert ist. Wird eine von dem Dienstleister zur Vertragserfüllung eingesetzte Person durch eine andere ersetzt und ist eine Einarbeitung erforderlich, so geht diese zu Lasten des Dienstleisters.</p>	<p>5.2 The service provider shall select those employees who are to perform the work. The customer shall not be entitled to have particular members of the service provider's staff perform the work. The service provider shall however take appropriate account of the customer's interests in the selection of employees. The service provider shall have the work performed by staff who are qualified to do so. If a person deployed by the service provider to fulfil the contract is replaced by another and a familiarization period is necessary, this shall be at the cost of the service provider.</p>
<p>5.3 Der Dienstleister bestimmt – nach Maßgabe des Vertragsgegenstandes – die Art und Weise der Leistungserbringung.</p>	<p>5.3 The service provider shall determine – subject to the terms of the contract – the manner in which the work is to be performed.</p>
<p>5.4 Der Kunde ist gegenüber dem Dienstleister bzw. dem mit der Leistungserbringung befassten Mitarbeiter des Dienstleisters mit Ausnahme des im Rahmen von Ziffer 12.3 vereinbarten, nicht weisungsbefugt.</p>	<p>5.4 With the exception of the stipulations made in clause 12.3 below, the customer shall not be entitled to issue instructions to the service provider or the service provider's employees who are involved in performing the work.</p>
<p>5.5 Sofern der Dienstleister die Ergebnisse der Dienstleistung schriftlich darzustellen hat, ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend.</p>	<p>5.5 To the extent that the service provider is required to set out the results of the work in writing, only that written description shall be definitive.</p>
<p>6. Pflichten des Kunden</p>	<p>6. Obligations of the customer</p>
<p>6.1 Der Kunde benennt dem Dienstleister einen fachkundigen Ansprechpartner, der während der Durchführung des Vertrages für den Kunden verbindliche Entscheidungen treffen kann. Dieser hat für den Austausch notwendiger Informationen zur Verfügung zu stehen und bei den für die Vertragsdurchführung notwendigen Entscheidungen mitzuwirken. Erforderliche Entscheidungen des Kunden sind vom Ansprechpartner unverzüglich herbeizuführen und von den Parteien in unmittelbarem Anschluss gemeinsam schriftlich zu dokumentieren.</p>	<p>6.1 The customer shall nominate to the service provider a competent contact who can take binding decisions for the customer during the performance of the contract. This person is to be available for the exchange of necessary information and to assist in taking the decisions required for implementation of the contract. The contact is to ensure that decisions required from the customer are taken without delay and documented in writing jointly by the parties immediately thereafter.</p>
<p>6.2 Der Kunde trägt Sorge dafür, dass dem Dienstleister die für die Erbringung der Leistung notwendigen Unterlagen, Informationen usw., soweit diese nicht vom Dienstleister selbst geschuldet sind, vollständig, richtig, rechtzeitig und kostenfrei zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sorgt der Kunde für deren Aktualisierung. Der Dienstleister darf, außer soweit er Gegenteiliges erkennt oder erkennen muss, von der Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Unterlagen, Informationen und Daten ausgehen.</p>	<p>6.2 The customer is to ensure that the documents, information, etc., which are required for the performance of the work and are not to be provided by the customer himself are made available to the service provider completely, correctly, in good time and at no cost. In addition, the customer shall ensure that they are updated. The service provider shall be entitled to assume that these documents, information and data are complete and correct, except to the extent that he recognizes or that it is obvious that this is not the case.</p>
<p>6.3 Der Kunde ist verpflichtet, den Dienstleister soweit erforderlich zu unterstützen und in seiner Betriebs-sphäre alle zur ordnungsgemäßen Durchführung der Leistung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Darüber hinaus stellt der Kunde auf Wunsch des</p>	<p>6.3 The customer shall be obliged to support the service provider insofar as is necessary and to fulfil all necessary conditions in his area of operations for the proper and correct performance of the work. Over and above this, the customer shall, at the service</p>

<p>Dienstleisters ausreichende Arbeitsplätze und Arbeitsmittel zur Verfügung.</p> <p>6.4 Soweit nichts anderes vereinbart, wird der Kunde alle von dem Dienstleister übergebenen Unterlagen, Informationen usw. bei sich so verwahren, dass diese bei Beschädigung oder Verlust rekonstruiert werden können.</p> <p>7. Nutzungsrechte</p> <p>7.1 An den Dienstleistungsergebnissen, die der Dienstleister im Rahmen des Vertrags erbracht und dem Kunden übergeben hat, räumt der Dienstleister dem Kunden, soweit nichts anderes vereinbart ist, das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, diese bei sich für eigene interne Zwecke im Rahmen des vertraglich vorausgesetzten Einsatzzwecks auf Dauer zu nutzen. Diese Rechte schließen die vereinbarten Zwischenergebnisse, Schulungsunterlagen und Hilfsmittel ein. Im Übrigen verbleiben alle Rechte beim Dienstleister.</p> <p>7.2 Der Dienstleister kann das Einsatzrecht des Kunden widerrufen, wenn dieser nicht unerheblich gegen Einsatzbeschränkungen oder sonstige Regelungen zum Schutz vor unberechtigter Nutzung verstößt. Der Widerruf erfolgt durch schriftliche Widerrufserklärung; Ziffer 12.1 gilt entsprechend. Der Dienstleister hat dem Kunden vor dem Widerruf eine Nachfrist zur Abhilfe zu setzen. Im Wiederholungsfalle und bei besonderen Umständen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen den sofortigen Widerruf rechtfertigen, kann der Dienstleister den Widerruf auch ohne Fristsetzung aussprechen. Der Kunde hat dem Dienstleister die Einstellung der Nutzung innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang der Widerrufserklärung schriftlich zu bestätigen.</p> <p>8. Laufzeit</p> <p>8.1 Ist der Vertrag auf unbestimmte Dauer geschlossen, kann er mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres schriftlich gekündigt werden. Erstmals möglich ist die Kündigung zum Ablauf des Kalendervierteljahres, das auf das erste Kalendervierteljahr nach Vertragsschluss folgt. Eine vereinbarte Mindestlaufzeit bleibt von diesem Kündigungsrecht unberührt. Dies gilt jeweils nicht, soweit Abweichendes vereinbart ist.</p> <p>8.2 Ein Rücktritt vom Vertrag ist ausgeschlossen. Der Vertrag kann jedoch sowohl von dem Dienstleister als auch vom Kunden ohne Einhaltung einer Frist aus wichtigem Grund gekündigt werden.</p> <p>8.3 Kündigungserklärungen sind nur schriftlich wirksam.</p> <p>9. Zahlungsbedingungen</p> <p>9.1 Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, sind Zahlungen grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug fällig.</p> <p>9.2 Gleicht der Kunde eine Forderung zum vereinbarten Fälligkeitstermin ganz oder teilweise nicht aus, ist der Dienstleister berechtigt, getroffene Skontovereinbarungen sowie Vereinbarungen über Zahlungsziele, für alle zu diesem Zeitpunkt offenen Forderungen zu widerrufen und sie sofort fällig zu stellen.</p>	<p>provider's request, make sufficient workplaces and equipment available.</p> <p>6.4 Unless otherwise agreed, the customer shall store all the documents, information, etc. provided by the service provider at his premises in such a way that they can be reconstructed if damaged or lost.</p> <p>7. Rights of use</p> <p>7.1 Unless otherwise agreed, the service provider grants the customer the non-exclusive and non-transferable right to use the results of the work which the service provider has performed under the terms of the contract and handed over to the customer for his own internal purposes, permanently, within the framework of the contractually agreed purpose. This right shall include the agreed interim results, training documents and aids. For the rest, all rights shall remain with the service provider.</p> <p>7.2 The service provider may revoke the customer's right of use if he seriously infringes restrictions imposed on that use or other arrangements for protection from unauthorized use. Revocation is to be made by written declaration; clause 12.1 shall apply accordingly. Prior to revocation, the service provider shall set the customer a period of grace for rectification. In the case of repeated infringement and in special circumstances which, considering the interests of both parties, justify immediate revocation, the service provider may declare revocation without setting such a period of grace. The customer is to confirm the cessation of use in writing within seven calendar days of receiving the revocation.</p> <p>8. Contractual term</p> <p>8.1 If the contract is concluded for an indefinite period, it may be terminated with six months' written notice to the end of a calendar quarter. Termination shall not be possible before the end of the calendar quarter following the first calendar quarter after conclusion of the contract. Any minimum term agreed shall not be prejudiced by this right of termination. These various conditions shall not be applicable if and to the extent that the parties have agreed otherwise.</p> <p>8.2 There shall be no right of withdrawal from the contract. The contract may however be terminated at no notice for cause either by the service provider or by the customer.</p> <p>8.3 Notice of termination shall only be effective if made in writing.</p> <p>9. Terms of payment</p> <p>9.1 Unless otherwise agreed in an individual case, payments shall always be due in full within 14 days of the invoice date.</p> <p>9.2 Should the customer fail to make a payment in whole or in part by the agreed due date, the service provider shall be entitled to revoke any discount agreements and agreements on payment periods for all unsettled accounts at that time and to require immediate payment. The service provider shall further be entitled</p>
---	---

<p>Der Dienstleister ist ferner berechtigt, weitere Leistungen nur gegen Vorkasse vorzunehmen.</p>	<p>to require payment in advance for further services.</p>
<p>9.3 Eine Zahlung gilt erst dann als geleistet, wenn sie auf einem der Bankkonten des Dienstleisters gutgeschrieben ist.</p>	<p>9.3 Payment shall only be deemed to have been made when it has been credited to one of the service provider's bank accounts.</p>
<p>9.4 Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden mit einem Gegenrecht, das nicht auf einem Recht aus dem diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrundeliegenden Vertrag beruht, ist ausgeschlossen.</p>	<p>9.4 The customer may only set off or exercise a right of retention with regard to undisputed claims or claims which are recognized by declaratory judgement. The exercise of a right of retention by the customer in respect of a counter-claim which is not established on the basis of a right arising from the contract on which these General Terms and Conditions are based is excluded.</p>
<p>10. Leistungsstörungen</p>	<p>10. Impairment of performance</p>
<p>10.1 Wird die Dienstleistung nicht vertragsgemäß erbracht und hat der Dienstleister dies zu vertreten, so ist er verpflichtet, die Dienstleistung ganz oder in Teilen ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist vertragsgemäß zu erbringen, es sei denn, dies ist nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich. Diese Pflicht besteht, soweit nichts anderes vereinbart ist, nur, wenn der Kunde die Leistungsstörung schriftlich und unverzüglich spätestens aber bis zum Ablauf von zwei Wochen ab Kenntnis der nicht vertragsgemäßen Leistungserbringung rügt. Der Kunde hat dazu die Dienstleistungserbringung durch den Dienstleister angemessen zu beobachten.</p>	<p>10.1 If the service is not provided in accordance with the contract for reasons which are within the service provider's control, the service provider shall be obliged to provide the service in accordance with the contract in whole or in part within a reasonable period and at no additional cost to the customer, unless this would only be possible at disproportionate cost. Unless otherwise agreed, this obligation shall only apply if the customer complains of the impairment of performance in writing and without delay, and no later than two weeks after becoming aware of the non-contractual performance of the service. For this purpose, the customer is to monitor the provision of the service by the service provider in an appropriate manner.</p>
<p>10.2 Hat der Dienstleister eine nicht vertragsgemäße Leistung zu vertreten und gelingt ihm die Erbringung der vertragsgemäßen Leistung innerhalb der vom Kunden gesetzten Nachfrist aus von ihm zu vertretenden Gründen nicht, so ist der Kunde berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.</p>	<p>10.2 If the service provider is responsible for failing to provide a service in accordance with the contract, and should he fail to provide the service in accordance with the contract within the period set by the customer for reasons which are within his control, the customer shall be entitled to terminate the contract without notice. This shall not prejudice the right to immediate termination of the contract for cause.</p>
<p>10.3 Im Fall einer Kündigung gemäß Ziffer 10.2 hat der Dienstleister Anspruch auf Vergütung für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen. Der Anspruch entfällt für solche Leistungen in Bezug auf welche der Kunde innerhalb von zwei Wochen nach dem Zugang der Kündigungserklärung qualifiziert darlegt, dass sie für ihn nicht nutzbar und ohne Interesse sind.</p>	<p>10.3 In the case of termination as provided for by clause 10.2, the service provider shall be entitled to remuneration for the work performed until the termination becomes effective. This entitlement shall not apply to work in relation to which the customer demonstrates in a competent manner within two weeks of receipt of the letter of termination that the work is not usable by and not of interest to the customer.</p>
<p>10.4 Hat der Dienstleister eine nicht vertragsgemäße Leistung nicht zu vertreten, wird er dem Kunden im Rahmen seiner Möglichkeiten deren vertragsgemäße Erbringung anbieten. Nimmt der Kunde dieses Angebot an, kann der Dienstleister damit verbundenen Aufwand und nachgewiesene Kosten geltend machen.</p>	<p>10.4 Should a service not be in accordance with the contract for reasons beyond the service provider's control, he shall, within the bounds of his capabilities, make an offer to the customer to provide the service in accordance with the contract. Should the customer accept that offer, the service provider shall be entitled to remuneration for the associated work and demonstrable costs.</p>
<p>10.5 Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden wegen Leistungsstörungen beträgt ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die gesetzlichen Fristen bleiben unberührt, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Dienstleisters, insbesondere seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, bei Arglist sowie den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.</p>	<p>10.5 The limitation period for claims by the customer on account of impairment of performance shall be one year from the start of the statutory period of limitation. This shall not prejudice the statutory periods in the cases of intentional or grossly negligent breach of duties by the service provider or in particular his legal representatives or agents, of fraudulent intent, and in cases of fatality, injury or damage to health.</p>
<p>10.6 Für etwaige über vorstehend Ziffer 10.1 bis 10.3 hinausgehende Aufwendungs- und Schadens-</p>	<p>10.6 Any claims for costs and damages over and above those set out in clauses 10.1 to 10.3 above shall be</p>

ersatzansprüche gilt Ziffer 11.

11. Haftung

- 11.1 Der Dienstleister haftet auf Schadensersatz für die von ihm sowie seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachten Schäden, nach dem Produkthaftungsgesetz und für die Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit die der Dienstleister, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.
- 11.2 Der Dienstleister haftet bei leichter Fahrlässigkeit, soweit er oder seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht bzw. deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Soweit der Dienstleister für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung bei Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für sonstige Folgeschäden, insbesondere für entgangenen Gewinn und Produktionsausfall ist ausgeschlossen. Bei einem einzelnen Schadensfall wird die Haftung auf den Vertragswert begrenzt und für Sachschäden der Höhe nach auf die Leistungen der Haftpflichtversicherung des Dienstleisters.
- 11.3 Für die Verjährung gilt Ziffer 10.5 entsprechend.
- 11.4 Bei Verlust von Daten haftet der Dienstleister nur für denjenigen Aufwand, der für die Wiederherstellung der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden erforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit des Dienstleisters tritt diese Haftung nur ein, wenn der Kunde unmittelbar vor der zum Datenverlust führenden Maßnahme eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat.
- 11.5 Für Aufwendungsersatzansprüche und sonstige Haftungsansprüche des Kunden gegen den Dienstleister gilt Ziffer 11.1 bis 11.3 entsprechend.

12. Verschiedenes

- 12.1 Änderungen und Ergänzungen sämtlicher zwischen den Parteien geschlossener Verträge sollen nur schriftlich vereinbart werden. Mündliche Absprachen gelten nur, wenn binnen sieben Tagen diese schriftlich durch den Dienstleister bestätigt werden. Ein Fax bzw. eine E-Mail genügt dem Schriftformerfordernis.
- 12.2 Der Dienstleister und der Kunde sind verpflichtet, über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse wie über sonstige als „vertraulich“ bezeichnete Informationen, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis bzw. der daraus resultierenden Vertragsbeziehung bekannt werden, Stillschweigen zu wahren. Die Weitergabe solcher Informationen an Personen, die nicht an dem Abschluss, der Durchführung oder der Abwicklung des Vertragsverhältnisses beteiligt sind, darf nur mit schriftlicher Einwilligung des Vertragspartners erfolgen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, endet diese Verpflichtung nach Ablauf von fünf Jahren ab Bekanntwerden der jeweiligen Informationen, nicht je-

governed by section 11.

11. Liability

- 11.1 The service provider shall be liable for damages caused intentionally or by gross negligence by himself or his legal representatives or agents; he shall bear liability under the terms of the German Product Liability Act and for damages resulting from fatalities, injuries or damage to health for which the service provider, his legal representatives or agents are responsible.
- 11.2 The service provider shall be liable for ordinary negligence to the extent that he or his legal representatives or agents have infringed a material contractual obligation whose fulfilment is necessary for the proper and correct implementation of the contract in the first place or whose infringement puts the achievement of the purpose of the contract at risk, and compliance with which can as a rule be expected by the customer. For the rest, liability for ordinary negligence is excluded. To the extent that the service provider is liable for ordinary negligence, that liability for damage to property and loss of assets shall be limited to that damage and those losses which are typical of such a contract and predictable. Liability for other consequential damages, including but not limited to loss of profits and loss of production, is excluded. Liability for an individual claim is limited to the value of the contract, and in the case of damage to property to the amounts payable by the service provider's third party liability insurance policy.
- 11.3 With regard to limitation, clause 10.5 shall apply accordingly.
- 11.4 In the case of loss of data, the service provider shall only be liable for the expenditure required for restoration of the data when orderly back-up has been performed by the customer. In the case of ordinary negligence by the service provider, this liability shall only be incurred when the customer has performed an orderly data back-up immediately prior to the event leading to the loss of data.
- 11.5 For claims for reimbursement of expenses and other liability claims by the customer against the service provider, clauses 11.1 to 11.3 shall apply accordingly.

12. Miscellaneous

- 12.1 Amendments and additions to all contracts concluded between the parties are only to be made in writing. Oral agreements shall only apply when they are confirmed in writing by the service provider within seven days. A fax or an email shall be sufficient to satisfy the requirement for written form.
- 12.2 The service provider and the customer shall be obliged to maintain the confidentiality of trade and company secrets and other information designated "confidential" of which they become aware in connection with the contract and the resulting contractual relationship. Such information may only be divulged to persons who are not involved in the conclusion, implementation or winding up of the contractual relationship with the written consent of the other party. Unless otherwise agreed, this obligation shall end five years after the relevant information becomes known, but not before termination of a contractual relationship existing between the service

<p>doch vor Beendigung eines zwischen dem Dienstleister und dem Kunden bestehenden Vertragsverhältnisses. Vertragspartner werden diese Verpflichtungen auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen.</p>	<p>provider and the customer. The contractual parties shall also impose this obligation on their employees and any third parties they may involve.</p>
<p>12.3 Soweit der Dienstleister auf personenbezogene Daten zugreifen kann, die auf Systemen des Kunden gespeichert sind, wird er ausschließlich als Auftragsdatenverarbeiter tätig und diese Daten nur zur Vertragsdurchführung verarbeiten und nutzen. Der Dienstleister wird die gesetzlichen Erfordernisse der Auftragsdatenverarbeitung und Weisungen des Kunden für den Umgang mit diesen Daten beachten. Der Kunde trägt etwaige nachteilige Folgen solcher Weisungen für die Vertragsdurchführung. Details für den Umgang mit personenbezogenen Daten werden die Vertragspartner soweit gemäß § 11 Absatz 2 BDSG oder sonstiger Rechtsnormen notwendig, vor der Zugriffsmöglichkeit des Dienstleisters schriftlich vereinbaren. Die Vertragspartner werden diese Verpflichtung auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen.</p>	<p>12.3 To the extent that the service provider can access personal data stored in the customer's systems, he shall act exclusively as a commissioned data processor and only process and use those data for implementation of the contract. The service provider shall observe the legal requirements for commissioned data processing and the instructions of the customer on the handling of those data. The customer shall bear any consequences of such instructions which are detrimental to the performance of the contract. The parties shall agree the details on the handling of personal data, to the extent that these are required under the terms of Section 11, paragraph 2, of the German Data Protection Act (<i>BDSG</i>) or other legal norms, in writing prior to the service provider being granted access. The parties shall also impose this obligation on their employees and any third parties they may involve.</p>
<p>12.4 Dem Dienstleister und dem Kunden ist bekannt, dass eine elektronische und unverschlüsselte Kommunikation mit Sicherheitsrisiken behaftet ist. Bei dieser Art der Kommunikation werden weder der Dienstleister noch der Kunde daher Ansprüche geltend machen, die durch das Fehlen einer Verschlüsselung begründet sind, außer soweit zuvor eine Verschlüsselung vereinbart worden ist.</p>	<p>12.4 The service provider and the customer are aware that security risks are inherent in electronic, unencrypted communication. With this method of communication, neither the service provider nor the customer shall therefore make any claims based on the lack of encryption, except to the extent that encryption had previously been agreed.</p>
<p>12.5 Sämtliche Vertragsverhältnisse der Parteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p>	<p>12.5 All contractual relationships between the parties shall be exclusively governed by the law of the Federal Republic of Germany.</p>
<p>12.6 Der deutsche Text dieser Bestimmungen hat Vorrang. Der englische Text ist nur eine unverbindliche Übersetzung.</p>	<p>12.6 The German text of these General Terms and Conditions shall have priority. The English text is a translation provided for guidance only and without binding effect.</p>
<p>13. Datenschutz, Datensicherheit und Sicherheitsmanagement</p>	<p>13. Data protection, data security and security management</p>
<p>13.1 Für die Einhaltung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, für die Datensicherheit und das Sicherheitsmanagement seiner IT-Infrastruktur ist der Käufer verantwortlich. Soweit der Dienstleister bei der Auftragsbearbeitung über Störungen der Verarbeitung, Sicherheitsverletzungen oder -mängel Kenntnis erlangt, wird er den Käufer unverzüglich informieren.</p>	<p>13.1 The buyer is responsible for compliance with the relevant data protection laws, data security and security management of its IT infrastructure. The seller shall inform the buyer immediately if the seller becomes aware of interruptions in processing, security breaches or safety deficiencies during order processing.</p>
<p>13.2 Für den Verlust von Daten, Programmen und deren Wiederherstellung haftet der Dienstleister ebenfalls nur in dem aus Ziffer 11. ersichtlichen Rahmen und auch nur insoweit, als dieser Verlust nicht durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Käufers, insbesondere die tägliche Anfertigung von Sicherungskopien aller Daten und Programme, vermeidbar gewesen wäre. Diese Haftungsbeschränkung gilt sinngemäß auch zugunsten der Mitarbeiter und Beauftragten des Dienstleisters.</p>	<p>13.2 The service provider is also liable for any loss of data, programs and their recovery only to the extent as defined under clause 11, and only insofar as such losses could have been avoided if the buyer had instituted and followed appropriate precautionary measures, especially regarding daily backup copies of all data and programs. This limitation of liability shall apply <i>mutatis mutandis</i> to the employees and agents of the service provider.</p>

14. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 14.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus den Vertragsverhältnissen der Parteien ist Sitz des Dienstleisters.
- 14.2 Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den Vertragsverhältnissen der Parteien sowie auch für Streitigkeiten im Bezug auf das Entstehen und die Wirksamkeit dieser Vertragsverhältnisse ist der Sitz des Dienstleisters. Der Dienstleister ist jedoch berechtigt, den Kunden an seinem Sitz zu verklagen.

14. Place of performance and jurisdiction

- 14.1 The place of performance for all obligations arising from the contractual relationships between the parties shall be the service provider's registered office.
- 14.2 Any legal disputes arising from the contractual relationships between the parties and any disputes concerning the origins and effectiveness of those contractual relationships shall be settled before a competent court at the location of the service provider's registered office. The service provider shall however also be entitled to bring actions against the customer at the location of the customer's registered office.